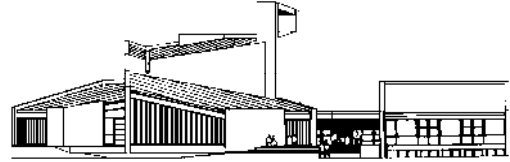


**Pfarrgemeinderat
Zu den Heiligen Aposteln
Erlangen - Büchenbach**



Protokoll der 1. Sitzung am 14.05.2014

Anwesend: Chambers Michael; Hehn Barbara; Hirschberger Ulrich; Kruft Brigitte; Lagerbauer Anna; Mürbeth Hans-Werner; Neovesky Maria; Nicolin Brigitte; Rauh Engelbert; Vierheilig Andreas; Wawerek Oliver;

Entschuldigt: Link Alexander; Pfr. Sauer Ewald; Scholze Günter; Vierheilig Matthias

Beratendes Mitglied: Wittmann-Sperber Maria

Gast: Reichert Heiderose

Tagesordnung:

1. Besinnung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Kennenlernen
4. Die PGR - Satzung
5. Aktuelle Runde
6. Sonstiges: Dekanatsratssitzung
Gremienabend des SSB Erlangen-West
7. Termine

TOP 1. Besinnung

Michael Chambers las die Geschichte "Herr Keuner und die Flut" vor.

TOP 2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird zum TOP Sonstiges ergänzt und dann genehmigt.

TOP 3. Kennenlernen

Durch verschiedene kurze Spiele konnten die Pfarrgemeinderatsmitglieder etwas übereinander erfahren und sich besser kennenlernen.

TOP 4 PGR-Satzung

Engelbert Rauh erläuterte noch einmal die wichtigsten Punkte der Satzung, die vorher alle Mitglieder per E-Mail bekommen hatten.

Der PGR soll sich als ein Gremium der Multiplikatoren verstehen, das andere Gemeindemitglieder zum Engagement ermutigen kann.

Es ist wichtig einen Blick auf die Menschen in der Gemeinde zu haben und auf ihre besonderen Lebenssituationen.

Die Gemeinde soll immer ein Haus mit offenen Türen sein, in der jeder seinen Platz finden kann.

Wichtig ist u.a.

die weitere Förderung der Jugendarbeit,
der Blick auf die kirchenfernen Menschen unserer Gemeinde
der Blick über den "Tellerrand" (Mission, Misereor, Ökumene)
die Wertschätzung des Ehrenamtes

E. Rauh erläuterte einzelne Paragraphen aus der Satzung und betonte auch die gute Zusammenarbeit zwischen PGR und Kirchenverwaltung

In der nächsten Zeit werden sich der Seelsorgebereichsrat und die einzelnen PGRs weiter mit den bereits erarbeiteten Richtlinien beschäftigen und sie konkretisieren.

Um die Ergebnisse zu vernetzen ist ein gemeinsamer Klausurtag aller PGRs am 8. November vorgesehen.

TOP 5 Aktuelle Runde

Fr. Kruft bedauerte, dass die Ministranten bereits im Gottesdienst am Ostermontag keine Gewänder mehr trugen, obwohl dies für "geprägte Zeiten" beschlossen wurde.

In Zukunft sollen sie Gewänder tragen an Ostersonntag und -montag, Hl. Abend, 1.+2. Weihnachtstag.

Diese Information wird offiziell an die Ministranten und Mesner weitergegeben.

Andreas Vierheilig teilte mit, dass jugendliche Hauptschüler und Schulabbrecher gerne Kontakt zur Gemeinde haben würden, aber zu große Hemmungen haben, weil sich die Gemeinde für sie zu elitär darstellt. Hier wäre eine Kontaktaufnahme der Jugendlichen (z.B. IKJA) mit ihnen sinnvoll, um Möglichkeiten zu finden.

Kontakt zwischen der Gemeinde (E.Rauh) und der IKJA besteht regelmäßig vor jeder IKJA Sitzung

TOP 6 Sonstiges

Andreas Vierheilig konnte aus persönlichen Gründen nicht an der Sitzung des **Dekanatsrates** teilnehmen, deshalb lagen keine Informationen vor.

Den neuen PGR - Mitgliedern wurde nochmal der Sinn und Ablauf vom jährlichen **Gremienabend** des SSB erläutert. In diesem Jahr liegt die Ausrichtung wieder bei der Apostelkirche, alle waren per Abstimmung dafür. Die Mehrheit war mit dem Termin Mittwoch, 08.10. 2014 einverstanden. Begonnen wird mit einem Gottesdienst um 19.00 h

Die Ministranten benötigen mehr **Gewänder** für die größeren Jungen und Mädchen.

Maria Neovesky erläuterte die Praxis im Umgang mit dem **Protokoll**.

Das Protokoll wird innerhalb einer Woche von der Protokollführerin an alle verschickt, dann ist eine Woche Zeit Kritik oder Anmerkungen zu machen. Kommt in dieser Zeit keine Rückmeldung gilt das Protokoll als genehmigt und kann veröffentlicht werden. Andernfalls wird dies erst in der nächsten Sitzung geschehen.

Maria Neovesky wies noch auf die **Informationswand** des PGRs im Foyer hin, auf der die Protokolle und Einladungen für alle zu sehen sind. Fotos der PGR - Mitglieder werden noch gemacht.

Die **Tische herrichten** und gestalten vor der Sitzung werden zukünftig abwechselnd:
Maria Neovesky, Brigitte Nicolin, Barbara Hehn, Anna Lagerbauer

Nach dem Sonntags - Gottesdienst soll es auch weiterhin die Möglichkeit geben dass jemand für die Gemeinde als AnsprechpartnerIn da ist.
Eine entsprechende Liste wurde herum gegeben.

Auf die Frage nach Zuschüssen für externe Bildungsmaßnahmen von Ehrenamtlichen teilte Herr Rauh mit, dass dies im Einzelfall möglich ist.

TOP 7 Termine

17.05. Dekanatsrat

29.05. Gemeindewanderung

01.06. Feier der Erstkommunion

03.06. Vortrag von Ruth Meißner über ihr Jahr in Nicaragua

29.06. Abschiedsgottesdienst von Pfr. Küfner (Martin-Luther-Gemeinde). Der PGR ist dazu eingeladen. Fr. Kruft und Hr. Chambers werden teilnehmen.

23.07. letzte Sitzung des PGR vor den Sommerferien

**25.06. nächste Sitzung des PGR (Terminkalender mitbringen!) - Besinnung: Barbara Hehn
Vorbereitung des Raumes: Maria Neovesky und Anna Lagerbauer**

Brigitte Kruft
(Protokollführerin)